

Psychologischer Scout – Grundlagenseminar / Termin: 23.-24.05.2024

Kennziffer: S630728
Termin: 23.-24.05.2024 Online
Seminargebühr: 575,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmer

Name	
Firma / Institution	
Straße / Nr.	
PLZ / Ort	
E-Mail	
Telefon	

Rechnungsdaten

Ich zahle selbst	☐	Mein Arbeitgeber zahlt	☐
Firma / Institution			
Ansprechpartner			
Name			
E-Mail			
Straße / Nr.			
PLZ / Ort			

☐	Ich beantrage Fortbildungspunkte (Psychotherapeuten Kammer Hessen).
☐	Ich habe die Anmelde- & Rücktrittsbedingungen gelesen und stimme ihnen zu.
☐	Ich habe die Datenschutzbestimmungen auf der I:P:Bm-Homepage gelesen und akzeptiert - www.i-p-bm.com/datenschutz

Datum / Unterschrift	
----------------------	--

SEMINAR

Psychologischer Scout – Grundlagenseminar / Termin: 23.-24.05.2024

Termin: 23.-24.05.2024 Online

Im Grundlagenseminar Psychologischen Scout erwerben Sie ein breites Wissen über Gewaltphänomene am Arbeitsplatz, wie diese zu erkennen sind und welche Netzwerkpartner*innen (intern wie extern) eine weitere professionelle Unterstützung leisten können. Dieses Seminar hat große Überschneidungen mit dem bereits von uns als Inhouse-Schulung angebotenem Seminar "Erstbewerter".

Eine Belegung dieses Seminars ist somit auch eine Ausbildung zum Erstbewerter im Rahmen von Bedrohungsmanagementstrukturen.

Dieses Seminar kann auch als **Inhouse-Veranstaltung** bei Ihnen vor Ort gebucht werden. Gerne können Sie uns für ein unverbindliches Angebot kontaktieren.

Inhalte

Im Rahmen dieses Seminars werden die wichtigsten bedrohlichen Verhaltensweisen wie Stalking & Gewalt durch Intimpartner*innen, psychisch auffällige Personen, Suizidalität, Extremismus und der allgemeine Umgang mit Drohungen besprochen. Die Teilnehmenden lernen diese Phänomene zu erkennen und wie sie interne bzw. externe Netzwerkstrukturen aufbauen können. Möglichkeiten und wichtige Bestandteile bei der Etablierung eines Gewaltschutzkonzeptes werden besprochen.

Präventionspyramide

Themenschwerpunkte:

- Formen von Gewalt am Arbeitsplatz erkennen (Stalking & Gewalt durch Intimpartner*innen, psychisch auffällige Personen, Suizidalität, Extremismus, Umgang mit Drohungen)
- Netzwerkstrukturen auf- und ausbauen
- Etablierung eines Gewaltschutzkonzeptes
- Meldeschwellen definieren
- Gesprächsführung und Informationserhebung

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle Personen, die im beruflichen Alltag eine effektive Gewaltprävention aufbauen möchten.

Es ist nur für Fachkräfte (z.B. Psychologische Psychotherapeuten und/oder Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) und Anwender bestimmt, kein Train-the-Trainer-Seminar, sodass Trainer*innen und andere Referent*innen nicht zugelassen werden.

Ort / Zeiten

Termin: 23.-24.05.2024

Veranstaltungsort:

Live-Web-Seminar, 2-tägig / Beginn 9 Uhr

Online Online

Uhrzeiten

Beginn Tag 1:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Beginn Tag 2:

09:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr

Dauer: jeweils 8x 45 Minuten Unterrichtseinheiten zzgl. Pausen

Anmeldung / Preise

Sie können sich bei diesem Seminar nur mit unterschriebenem Anmeldeformular per Fax, per E-Mail oder postalisch bei uns verbindlich anmelden. Danach erhalten Sie von uns per E-Mail eine Bestätigung Ihrer Anmeldung sowie eine Rechnung. Bitte berücksichtigen Sie, dass ein Anspruch auf einen Teilnehmerplatz erst nach Eingang der vollen Teilnahmegebühr des jeweils fälligen Tarifs besteht.

Die maximale Teilnehmer*innenzahl beträgt 20 Personen (Präsenzschiung) und 12 Personen (Live-Web-Seminar). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierungen ab vier Wochen vor der Veranstaltung berechnen wir die Hälfte der Teilnahmegebühren für den Verwaltungsaufwand. Bei Stornierungen ab einer Woche vor der Veranstaltung berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Ein Ersatzteilnehmer bzw. eine Ersatzteilnehmerin kann selbstverständlich immer gestellt werden.

Das Seminar findet ab einer Teilnehmer*innenzahl von 12 Personen (Präsenzschiung) und 6 Personen (Live-Web-Seminar) statt. Spätestens vier Wochen (Präsenzschiung) bzw. eine Woche (Live-Web-Seminar) vor Beginn des Workshops verpflichten wir uns, Sie im Fall einer Absage per E-Mail zu informieren. Bei Ausfall eines Referenten bzw. einer Referentin sind wir bemüht, fachlich adäquaten Ersatz zu stellen.

Unser Tipp!

Es kann immer etwas Unvorhergesehenes passieren. Damit Sie im Krankheitsfall oder beim Abbruch Ihres Seminars (auch bei einem Live-Web-Seminar) bei den Stornierungskosten finanziell abgesichert sind, empfehlen wir Ihnen den Abschluß einer zuverlässigen Seminar-Schutz-Versicherung.

Sie können dabei auch Ihre Reisekosten mitversichern.

Hier gleich die Versicherung online abschließen



Fortbildungspunkte

Gerne beantragen wir für **Mediziner und Psychotherapeuten** bei der Psychotherapeutenkammer Fortbildungspunkte. In der Regel sind unsere Seminare nach Zertifizierung mit 16 Punkten akkreditiert. Wir bitten Sie, Fortbildungspunkte *8 Wochen vor Veranstaltungstermin* bei uns zu beantragen. Da nicht alle Veranstaltungen automatisch akkreditiert werden, kann bei einer zu kurzfristigen Anfrage oder nach einer Veranstaltung keine Akkreditierung mehr erfolgen.

Seminargebühr

575,- EUR inkl. MwSt.

Teilnehmergebühr für 2-tägiges Live-Web-Seminar, max. 12 TeilnehmerInnen.

Bei Buchungen über firmeninterne Bestell- und Lieferantensysteme (z. B. Ariba) oder Rechnungsstellung über externe Plattformen (z. B. MyGuichet) erheben wir eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von **50,- EUR zzgl. MwSt.** pro Bestellvorgang.

Wichtig bei unseren Live-Web-Seminaren:

Da unsere Live-Web-Seminare sehr lebendig und interaktiv gestaltet sind, ist eine Teilnahme nur mit eingeschalteter Kamera möglich! Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Teilnahme ohne eingeschalteter Kamera zum Ausschluss führen kann.

Das Seminar ist Bestandteil des Zertifikates
"Psychologischer Scout"

Nach der Teilnahme an drei Seminaren aus dem jeweiligen Themenbereich können Sie das entsprechende Zertifikat erwerben. Für die Ausstellung und Zusendung des Zertifikates berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 48,- EUR inkl. MwSt.

Referenten



Dipl.-Psych. Justine Glaz-Ocik

Justine Glaz-Ocik ist Kriminalpsychologin. Sie war zudem als stellvertretende Leiterin einer Täterarbeitseinrichtung tätig und ist zertifizierte Deeskalationstrainerin in Fällen häuslicher Gewalt (DET®). Dort führte sie u.a. das Fallmanagement mit Stalkern und Gewalttätern durch. Sie forscht im Bereich Tötungsdelikte an Kindern, Stalking und schwere Gewaltdelikte und ist an der Entwicklung eines Online-Instruments zur Risikoeinschätzung bei Partnergewalt und Stalking beteiligt.



Dipl.-Psych. Beatrice Wypych

Beatrice Wypych ist Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin, Mediatorin und SAFE®-Mentorin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung als Sachverständige zu Fragestellungen des Sorge-/ Umgangsrechts, der Kindeswohlgefährdung, der Erziehungsfähigkeit von Eltern, sowie der Aussagetüchtigkeit von Zeugen und der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen im Kontext von Sexual- und Gewaltdelikten. Sie war zudem mehrere Jahre in der stationären Arbeit mit Drogenabhängigen tätig sowie der Beratung von MitarbeiterInnen im universitären Kontext, hier im speziellen im Fallmanagement bei Bedrohungsfällen. Des Weiteren ist sie Hochschuldozentin an der Hochschule für Polizei und Verwaltung im Fachbereich der Polizei in Wiesbaden.